

Nachwuchsspringer des WSC Rostock überzeugen zum Auftakt in Brasilien

Von Bernd-Dieter Herold

Emily Steinhagen und Ole Rösler überzeugten zum Auftakt der Junioren-WM der Wasserspringer, verpassten jedoch knapp eine Medaille im Team-Wettbewerb.

ROSTOCK/RIO DE JANEIRO – Die deutschen Junioren-Wasserspringer haben zum Auftakt der Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro im Team-Wettbewerb eine mögliche Medaille vergeben.

Durch einen Patzer von Aachens Turmspringers Tim Axer beim gehechtet ausgeführten Dreieinhalb-Vorwärtssalto blieb dem Quartett mit den Rostockern Emily Steinhagen und Ole Rösler beim Sieg der USA vor Australien und der Ukraine

nur der undankbare vierte Rang. Steinhagen hatte zum Auftakt der Konkurrenz ihre Aufgabe vom Drei-Meter-Brett laut dem als Auswahl-Coach vor Ort weilenden Lucas Orlowski „sehr gut gelöst.“ Doch dann kam Axer und Deutschland fiel auf den vorletzten Platz zurück. Zur Aufholjagd blies das Duo Steinhagen/Rösler im Synchron vom „Dreier“ – Rang neun. Der hatte auch nach dem Turm-Auftritt von Charlotte Lederer Bestand.

Mit der Leipzigerin startete Ole Rösler im Turmsynchron. Mit Noten von 6,5 und 7,0 brachten sie das Team Germany noch bis auf zehn Punkte an die Ukraine heran. Bei den B-Juniorinnen zog Rostocks Zoé Schneider in das Ein-Meter-Finale ein.



Emily Steinhagen überzeugte im Team-Wettbewerb bei der Junioren-WM in Brasilien. Am Ende reichte es für Team Deutschland aber nur zum vierten Platz.

FOTO: GEORG SCHARNWEBER